

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 04.05.2023,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dietmar Eisele                      Ahaus

#### Mitglieder:

Prof. Dr. Albert Daniels	Stadtlohn	Vertretung für Herrn Sergej Kernebeck
Marius Deckers	Gronau	Vertretung für Frau Clara Hünker
Hermann Dreischenkemper Jens Grotstabel	Reken Bocholt	Vertretung für Herrn Prof. Dr. Tim Brüggemann
Otger Harks Rebecca Kramer Berthold Langehaneberg Elisabeth Lindenhahn	Stadtlohn Isselburg Legden Raesfeld	Vertretung für Herrn Gerhard Ludwig
Johannes Maus	Velen	Vertretung für Frau Heike Wis-sing ab TOP 3
Thomas Nünning Thomas Peirick Stephanie Pohl	Vreden Gescher Gescher	Vertretung für Herrn Gisbert Bresser
Martina Schrage Dr. Pierre Selmke Christian Stevens Katharina Terhan Wolfgang Warschewski	Legden Bocholt Bocholt Gronau Raesfeld	ab TOP 2 Vertretung für Frau Vera Meier

#### beratende Mitglieder:

Marc Kublun

#### Gäste:

Veronika Droste	WFG für den Kreis Borken; TOP 1 - 3.1
Hendrik Gericks	WFG für den Kreis Borken; TOP 1 - 3.1
Dr. Daniel Schultewolter	WFG für den Kreis Borken; TOP 1 - 3.1

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Elisabeth Schwenzow	
Michael Weitzell	
Sebastian Walzog	TOP 1
Katharina Krimphoff	
Caren Heidemann	

**Es fehlen entschuldigt:**

Gisbert Bresser	Bocholt
Prof. Dr. Tim Brüggemann	Raesfeld
Clara Hünker	Vreden
Sergej Kernebeck	Gronau
Gerhard Ludwig	Borken
Vera Meier	Ahaus
Heike Wissing	Vreden

**Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sodann führt Vorsitzender Eisele die neuen Ausschussmitglieder Prof. Dr. Daniels, Deckers und Grotstabel gemäß § 46 Abs. 3 i. V. m. § 41 Abs. 4 KrO NRW ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Vorstellung OPEN Data Portal**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow führt in die Thematik ein und erklärt, der zuständige Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster habe das OPEN Data Portal in den letzten Monaten ohne zusätzliche Personalkapazitäten entwickelt und aufgebaut. Zunächst würden Daten aus unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung gestellt, die sukzessive um weitere Themenfelder ergänzt würden. Das OPEN Data Portal sei jüngst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

Sodann stellt Herr Walzog, Leiter des Fachbereichs Geoinformation und Liegenschaftskataster, das OPEN Data Portal des Kreises Borken anhand einer Präsentation vor (*Anlage 1*).

Fraktionsübergreifend wird ihm für die Ausführungen gedankt.

Ausschussmitglied Terhan lobt die intuitive Bedienbarkeit des Portals.

Ausschussmitglied Grotstabel fragt, ob es Schnittstellen gebe, die eine automatisierte Datenübertragung und –verarbeitung ermögliche.

Herr Walzog antwortet, Rohdaten würden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht generell zur Verfügung gestellt.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, einige Datensätze würden nicht tagesaktuell zur Verfügung gestellt, um die Möglichkeit einer Leistungskontrolle über die veröffentlichten Daten auszuschließen. Dieses Vorgehen sei im Aufbauprozess unter anderem mit dem Personalrat entwickelt worden. Zudem würden einige Datensätze beispielsweise beim KRZN liegen und nur monatlich aufbereitet.

Ausschussmitglied Peirick verweist auf Architektinnen und Architekten, die auf tagesaktuelle Datensätze angewiesen seien.

Herr Walzog erklärt, bei der Aktualität käme es auf die Art der Daten an. Die für die vorgenannte Berufsgruppe maßgeblichen Unterlagen, beispielsweise die des Liegenschaftskatasters, stünden mit aktuellstem Stand zur Verfügung. Hier bestehe schließlich nicht die Gefahr einer Leistungskontrolle.

Vorsitzender Eisele regt an, künftig auch LoRaWAN-Daten möglichst mit einzubinden.

Die Vorstellung des OPEN Data Portals wird zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 2: Smart Region Konzept für den Kreis Borken**

---

Berichterstatter: Herr Dr. Daniel Schultewolter, Geschäftsführer der WFG

Herr Dr. Schultewolter und Herr Gericks von der WFG für den Kreis Borken führen in das Thema ein und stellen den aktuellen Sachstand des Smart Region Konzepts für den Kreis Borken dar (*Anlage 2*).

Fraktionsübergreifend wird ihnen für die Ausführungen gedankt.

Vorsitzender Eisele fragt, ob im Themenfeld *Nachbarschaftliches Carsharing in Wohngebieten* sowie *Nachbarschaftliches Lastenradsharing in Wohngebieten* die Mobilstationen mitgedacht würden. Hierzu würde aktuell unter Federführung des Kreises Borken zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein Feinkonzept erstellt.

Herr Gericks antwortet, das Smart Region Konzept berücksichtige andere Konzepte. Eine abgestimmte Umsetzung sei möglich.

Ausschussmitglied Harks ergänzt, die nachbarschaftlichen Sharing-Konzepte könnten Erfahrungswerte für das Smart Region Konzept bieten.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Daniels fragt, ob die Nutzung eines einheitlichen Bezahlsystems vorgesehen sei.

Herr Gericks antwortet, sie seien an vergaberechtliche Vorgaben gebunden. Ziel sei es jedoch, einen einheitlichen Standard zu schaffen und vorhandene Systeme zu nutzen.

Ausschussmitglied Grotstabel erkundigt sich, ob ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch innerhalb der Kommunen stattfinde. Er benennt beispielhaft die Leihboxen für Spielgeräte, die in unterschiedlichen kreisangehörigen Kommunen aufgestellt worden seien.

Herr Gericks erklärt, bei der Einführung von Mehrwegsysteme in der Gastronomie habe sich ein solcher Erfahrungsaustausch bewährt. Herr Dr. Schultewolter ergänzt, Ziel bei der Konzepterarbeitung sei es, die beteiligten Stellen zu vernetzen, zu koordinieren und Erkenntnis-

se weiterzugeben. In den nächsten Wochen stünden weitere Einzelabstimmungen mit Kommunen und Dritten bezüglich der Umsetzung einzelner Maßnahmen an.

Prof. Dr. Daniels betont die Wichtigkeit vernetzter Arbeit. Er fragt, ob ein flächendeckendes einheitliches WLAN-Netz geplant sei oder der Fokus in der Nutzung des Mobilfunknetzes liege.

Herr Weitzell führt aus, im Bereich des Mobilfunks habe die Kreisverwaltung Borken ein Mandat aller Kommunen, den Ausbau voranzubringen. Die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen gestalte sich hierbei konstruktiv. Weiter koordiniere die WFG den Breitbandausbau im Kreis Borken. Zusätzlich forcierten die hiesigen Stadtwerke aktuell den LoRaWAN Roll-Out.

Der aktuelle Sachstand des Smart Region Konzepts für den Kreis Borken wird zur Kenntnis genommen.

---

### **Punkt 3: Sachstand Arbeits-/Fachkräftesicherung**

---

Berichterstatter: Herr Dr. Daniel Schultewolter, Geschäftsführer der WFG

Herr Dr. Schultewolter und Frau Droste, Mitarbeiterin der WFG für den Kreis Borken, stellen den aktuellen Sachstand zur Arbeits-/Fachkräftesicherung anhand einer Präsentation dar.

Fraktionsübergreifend wird ihnen für die Darstellung gedankt.

Vorsitzender Eisele fragt, ob die Erfolge der Maßnahmen im Kontext Arbeits-/Fachkräftesicherung messbar seien.

Frau Droste antwortet, dies sei systematisch schwer darstellbar. Es gebe aber einzelne Rückmeldungen. Sie habe beispielsweise von einem Unternehmen zurückgespiegelt bekommen, sein Betrieb sei bei der Nacht der Ausbildung von lediglich fünf Interessierten besucht worden. Von diesen fünf hätten sich jedoch drei für einen Ausbildungsplatz beworben. Zwei seien nun in Ausbildung. Frau Droste erklärt, dies sei ein Beispiel für die Wirksamkeit der Maßnahme. Überdies weist sie auf die hohen Teilnehmerzahlen der häufig ausgebuchten Veranstaltungen und Workshops hin. Dabei handele es sich oftmals auch um wiederkehrende Teilnehmende.

Der Sachstand zur Arbeits-/Fachkräftesicherung wird zur Kenntnis genommen.

---

### **Punkt 3.1: Einrichtung eines Kompetenz-Teams „Fachkräfte finden & binden im Kreis BOR“; Haushaltsantrag 11-02\_Bündnis90/Die Grünen**

---

Berichterstatter: Herr Dietmar Eisele

Vorsitzender Eisele lobt die Arbeit der WFG. Durch die beigefügte Stellungnahme erledige sich der Antrag.

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

Die Kreisverwaltung errichtet in Zusammenarbeit mit der WFG eine Steuerungsgruppe (Kompetenz-Teams) „Fachkräfte finden & binden im Kreis BOR“. Hierfür sollen die entsprechenden im Raum aktiven Akteure als Partner gewonnen werden wie die Kammern, Gewerkschaften, Vertreter aus Landes- und Bundespolitik. Dieses Gremium soll kreisweite

und sämtliche Wirtschaftsbereiche umspannende Initiativen erdenken, koordinieren und evaluieren.

Unter Zuziehung externer Experten sollte dieses Gremium in regelmäßigen Abständen tagen und Aufgaben innerhalb der Stakeholder aufteilen. Zur Evaluation und zum Monitoring sollten kreisweite Kennzahlen erörtert und im Verlauf analysiert werden.

**Punkt 4: Teilhabe- und Daseinsvorsorgestationen;  
Haushaltsantrag 11-03\_Bündnis90/Die Grünen**

---

Berichterstatter: Herr Dietmar Eisele

Vorsitzender Eisele erklärt, mit der Stellungnahme der Verwaltung habe sich der Haushaltsantrag erledigt.

**Beschluss:** Antrag zurückgenommen

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden beauftragt zu prüfen, wie Teilhabe- und Daseinsvorsorgeeinrichtungen in strukturschwachen, peripheren Gebieten einzurichten sind um die Nahversorgung zu gewährleisten. Mögliche Förderprogramme sind dabei zu berücksichtigen. Vorhandene oder geplante Mobilitätsstationen sind dementsprechend weiterzuentwickeln.

**Punkt 5: Sachstand 5G-Telerettung**

---

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell  
Frau Caren Heidemann

Herr Weitzell führt kurz in die Thematik ein. Sodann stellt Frau Heidemann, Mitarbeiterin der Kreisentwicklung, den aktuellen Sachstand zur 5G-Telerettung anhand einer Präsentation dar.

Fraktionsübergreifend wird ihr für die Ausführungen gedankt.

Herr Weitzell ergänzt, das bald installierte Campusnetz werde über den Projektzeitraum hinaus an der Westfälischen Hochschule in Bocholt genutzt. Es solle später möglichst auch Mehrwerte für probeweise Anwendungen der Wirtschaft bieten.

Der Sachstand zur 5G-Telerettung wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 6.1: Gemeinsame HyPerformer-Bewerbung**

---

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell

Herr Weitzell informiert, die hiesige Region, bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, der Grafschaft Bentheim und dem Landkreis Emsland, habe leider eine Absage für die HyPerformer-Förderung erhalten. Dennoch hätten die beiden potentiellen Tankstellenorte in Borken und Gronau durch die HyPerformer-Bewerbung eine nochmals konkretisierte Grundlage für andere Förderungen geschaffen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die zugehörige Pressemitteilung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.*

**Punkt 6.2: Bewerbung für das Strukturprogramm REGIONALE**

---

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell

Herr Weitzell informiert, auf Münsterlandebene gebe es den Konsens, sich für das kommende Strukturprogramm REGIONALE zu bewerben. Die aktuelle Landesregierung habe angekündigt, in dieser Legislaturperiode eine neue Regionale auszuloben. Einzelheiten stehen aus. Derzeit liefen bereits die ersten Vorbereitungen für eine gemeinsame Bewerbung des Münsterlandes im engen Austausch der Beteiligten.

**Punkt 6.3: Zertifizierung als Fairtrade-Town**

---

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell

Herr Weitzell berichtet, der Zertifizierungsprozess als Fairtrade-Town schreite voran. Anfang Juni finde die konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe statt. Sie bestehe aus Vertreterinnen und Vertretern u.a. aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Vorsitzender Eisele nehme als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung teil.

**Punkt 6.4: Project Seconds: KI gestützte Vorhaltung und Disposition von Rettungsmitteln**

---

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow berichtet, aktuell werde der Einsatz einer KI-gestützten Vorhaltung und Disposition von Rettungsmitteln geprüft. Eine ausführliche Vorstellung des Systems erfolge durch den niederländischen Anbieter im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung am 08.05.2023. Bei Bedarf könne dieses Projekt auch im Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung präsentiert werden.

**Punkt 7: Anfragen**

---

keine

Vorsitzender Eisele schließt die Sitzung.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Dietmar Eisele (Vorsitzender)

gez.  
\_\_\_\_\_  
Katharina Krimphoff